

Mitgliederversammlung des Arbeitgeberverbandes Papier, Pappe, Kunststoff Westfalen e.V.

Verband feiert 75-jähriges Jubiläum – leider nur virtuell

18.06.2021

Es hätte eine kleine aber feine Feier auf dem Aasee in Münster geben sollen – das Wetter hätte perfekt gepasst. Leider konnte das 75-jährige Gründungs-Jubiläum des Arbeitgeberverbandes Papier, Pappe, Kunststoff Westfalen e.V. mit Sitz in Bochum nicht wie geplant begangen werden – Corona machte, wie durch so Vieles in diesen Monaten, einen Strich durch die Rechnung. So trafen sich die Mitglieder des Verbandes am Donnerstag, 17. Juni, zu einem virtuellen „ausgefallenen Jubiläum“. Der Vorsitzende Stephan Potthoff-Wenner und der Hauptgeschäftsführer Dirk W. Erlhöfer führten durch die kleine „Feierstunde“, bei der ein historischer Rückblick natürlich nicht fehlte.

Unser Zeichen:
Fü

Pressesprecher:
Alexander Füten
Fon: 0234/5 88 77 - 79
Fax: 0234/5 88 77 - 70
Mail: fueten@agv-bochum.de

Nach Gründung im ehemaligen Brauerei-Lokal „Schrulle“ in Beckum 1946 und dem langjährigen Stammsitz in der Ritterstraße in Bielefeld zog es den Verband mit der Verrentung des damaligen Hauptgeschäftsführers 2009 nach Bochum in die Bürogemeinschaft an der Königsallee. „Den Umzug haben wir bis heute nicht bereut. Das ist für beide Seiten bis heute und sicherlich auch in Zukunft eine echte win-win-Situation“, so Stephan Potthoff-Wenner am Ende seiner einleitenden Worte.

Zu Gast bei der virtuellen Jubiläumsfeier waren auch die drei neuen Stipendiaten des AGV. „Die Förderung des Nachwuchses liegt uns seit jeher am Herzen. Deshalb haben wir das Gründungsjubiläum zum Anlass genommen, sowohl in den akademischen als auch den dualen Nachwuchs zu investieren. Schon früh hat der Vorstand

Bürogemeinschaft:

beschlossen, im Jubiläumsjahr zwei zusätzliche Stipendien zu vergeben“, erklärte Dirk W. Erhöfer. Alexa Claes, Mathusan Sivaganesan und Dilovan Sükrü Akay freuen sich über eine Förderung über maximal 10 Semester. Zudem spendete der Verband in der vergangenen Woche zur Förderung der dualen Ausbildung einen Klassensatz Tablets an das Berufskolleg Senne in Bielefeld, an dem unter anderem der Kern-Beruf der Branche, der Packmitteltechnologe, ausgebildet wird. „Mit dieser Spende möchten wir die Digitalisierung des Unterrichts weiter forcieren. Am Berufskolleg sind diese Geräte sehr willkommen, denn bei vielen staatlichen Förderprogrammen gehen die Berufsschulen leider leer aus“, so Stephan Potthoff-Wenner zu den Beweggründen.

Nach der digitalen Feierstunde mit Gästen von Schwester- und Dachverbänden schloss sich direkt die ordentliche Mitgliederversammlung an, in der der Vorsitzende unter anderem an seine Kolleginnen und Kollegen appellierte, beim Thema Ausbildung nicht nachzulassen. Zwar sei die Bewerberzahl fast im Gleichschritt mit der Zahl der angebotenen Ausbildungsplätze zurückgegangen, dies vermittele aber „eine trügerische Sicherheit“. Potthoff-Wenner sagte weiter: „Corona trifft vor allem den Übergang von Schule in Beruf. Vielfach fehlten Kontakte zwischen Unternehmen und Schulen, Ausbildungsmessen wurden abgesagt, berufsorientierende Maßnahmen wurden eingefroren. Diese vor der Pandemie gesponnenen Netzwerke müssen nun reaktiviert werden. Der Fachkräftemangel wird sich nicht in Luft auflösen. Künftig werden die Firmen um immer weniger junge Menschen kämpfen, gerade auch in kleinen Branchen und außerhalb von Ballungszentren. Daher appelliere ich: Werden Sie aktiv, werben Sie für sich und Ihre duale Ausbildung.“

Zur Information: Der Arbeitgeberverband Papier, Pappe, Kunststoff Westfalen e. V. (VPV-Westfalen) ist Teil der Bürogemeinschaft der Arbeitgeberverbände Ruhr/Westfalen mit Sitz in Bochum. Insgesamt repräsentiert die VPV etwa 40 zumeist mittelständische Unternehmen mit über 5.500 Mitarbeitern und rund 250 Auszubildenden. Das Verbandsgebiet umfasst ganz Westfalen mit den Regierungsbezirken Münster, Arnsberg und Detmold. Weitere Informationen zum Verband erhalten Sie unter www.vpv-westfalen.de.

Bürogemeinschaft:

